

Knechtlstraße (1963)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, F 3

Franz Joseph **Knechtl**

* 10. 10. 1771 in Hemau

† 29. 03. 1838 in Wien

Sohn eines Hemauer Braumeisters; Theologie- und Jurastudium, Archivar in Salzburg und Wien, wo er seit 1816 als Rat und erster Archivar wirkte.

Von seinem Vater, dem Braumeister Johann Franz Knechtl ist urkundlich belegt, dass ihm die Stadt Hemau am 1. Januar 1778 stiftsweise das „*Weisse Brauwesen*“ auf 3 Jahre überließ.

Der Straßennamen gehört als solcher zur Gruppe der „*stadtprominenten Persönlichkeiten*“, die in der Vergangenheit über die Stadtgrenzen von Hemau hinaus hohen Bekanntheitsgrad erlangten; gleiches gilt auch für die benachbarte → Degl-, → Pustet- und → Stürzerstraße.

Quellen- und Literaturangabe:

Beschlußbuch 1963 (Lfd. Nr. 34): Stadtratsbeschluss für die Straßenbenennungen am Schönberg und im Baugebiet Südost: „*Die von Norden nach Süden verlaufende kurze Erschließungsstraße im nordwestlichen Baugelände wird Knechtl-Straße benannt*“; Th. Feuerer, 700 Jahre Hemau, 2006, S.184 mit Abb. 83;

J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, S. 331 f., s. v. Franz Joseph Knechtl;

Sitzungsbuch Stadtrat 1979 (Lfd. Nr. 182): Straßenwidmung;

